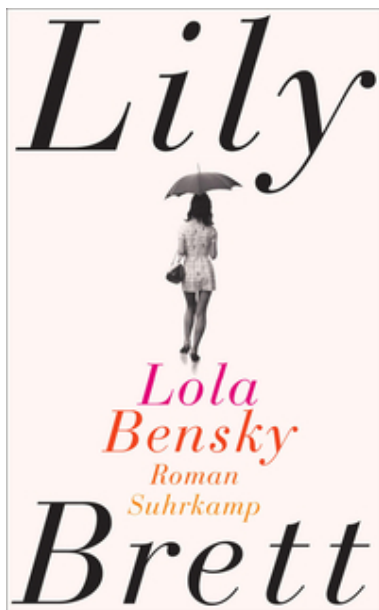


Lily Brett:
Lola Bensky

Roman

Aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Heinrich



D: 9,99 €
A: 10,30 €
CH: 14,90 sFr

Erschienen: 21.10.2013
suhrkamp taschenbuch 4470
Taschenbuch, 302 Seiten
ISBN: 978-3-518-46470-0

Lola Bensky ist neunzehn, als Keith Moon von *The Who* vor ihren Augen die Hosen runterlässt und Cher sich ihre falschen Wimpern borgt. Es sind die Sixties, und Lola ist als Reporterin in London und New York unterwegs, um Interviews mit Musikern zu führen. Sie unterhält sich mit Mick Jagger über Sex und Diäten, mit Jimi Hendrix über Mütter, Gott – und Lockenwickler. Ihre Leser sind vermutlich eher an Tratsch interessiert, aber Lola war schon immer unkonventionell. Zum Glück ahnen ihre Eltern nichts davon, dass sie es mit Menschen zu tun hat, die mit freier Liebe und Drogen experimentiert haben. Sie haben das Konzentrationslager überlebt, aber das würde sie ins Grab bringen.

Ein hinreißend komischer und herzerreißend menschlicher Roman über Neurosen und die Last der Vergangenheit. Und eine fulminante Hommage an die großen, verrückten Heldinnen und Helden der Sixties.